

## 108. 7. Juni 1342.

Der Graf von Schwerin, Heinrich (IV.), tritt dem Kloster Medingen das Eigenthum von sieben im Dorfe Gollerden liegenden Hufen (mansos) ab. „Actum et datum Boycenborg a. D. M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XLII<sup>o</sup>. in octava corporis Christi.“

(Abgedruckt in Harenberg's hist. Gandersh. p. 1715 als №. 10 und darnach in Schröder's pap. Meklenb. S. 1202. — 1851 durch den Archivar Dr. Lisch für das Großherzogl. Archiv in Schwerin abgeschrieben nach einer genaueren Abschrift, welche der Landschafts-Director v. Hodenberg veranstaltet hatte (vielleicht aus Gebhardi's Diplomatare III, 612). Lyßmann in der Gesch. des Klosters Medingen S. 28 äußert: „Probst Ludolf von Medingen kaufte 1341 das Dorf Gollern nebst dem Patronate über die Kirche dafelbst vom Ritter Thiderico de Hitzacker. In dem Kaufbriese heißt es: — vendidimus — castrum nostrum et totam villam Ghollerden cum decima minuta eiusdem ville necnon eum decima nove culture, que dicitur rodeland ibidem, et silvam dictam Wulphagen, cum omni jure et pertinenciis suis quibuscunque in campis, silvis, pratis, pascuis, aquis et piscinis, eo ipso jure perpetuis temporibus possidendam, quo parentes nostri et nos possedimus usque in diem hodiernum; ita tamen quod jus patronatus ecclesie in Ghollerden ad monasterium transeat cum bonis memoratis.“ — 1336 Decbr. 4. hatten, laut der bei Pfeffinger, Br.-Lüneb. Hist. II, 608, enthaltenen Urkunde die Brüder Georg v. Hitzacker ihren patrelibus Dieterich und Gerhard den dritten Theil des castri Ghollerden ac suburbii ejusdem cum tertia parte ville verkauft.)

## 109. 1. November 1342.

Graf Heinrich willigt als Lehnsherr in den Verkauf eines Hofes in Toppenstedt (Amts Salzhausen). „1342 in die omnium sanctorum.“

(Sammlung ungedruckter niedersächsischer Urkunden I, 2, 37. Dem Archivar Dr. Lisch 1851 durch den Director Dr. Volger in Lüneburg mitgetheilte Regeste, mit dem Hinzufügen: „1343 Gebhard v. Addenstorpe.“ — NB. In der erwähnten Sammlung steht aber nur eine am 13. Januar (in die S. Prisce) 1342 ausgefertigte Urkunde, wonach Gheverhardus senior de Odem dem discreto viro Hasseken den Zehnten in Addenstorpe und 1 Hof in Toppenstedt verkauft. Bergl. die Bemerkung zu №. 112.)